

In Europa ist Krieg! Wir sind fassungslos, traurig, wütend und tief erschüttert!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Tagen erreichen uns Nachrichten und Bilder aus den Kriegsgebieten der Ukraine und mittlerweile auch über die Flüchtlinge, die versuchen, ihr Leben in Sicherheit zu bringen.

Die Bilder der Mütter mit ihren Kindern auf der Flucht zerreißt uns das Herz!

Die Bilder der Zerstörungen machen uns wütend!

Die Bilder der Aggression machen uns sprachlos!

Die Hilfsbereitschaft ist unbeschreiblich, und wir alle versuchen, Hilfe für die anzubieten, die ihre Heimat vorerst verloren haben. Wir spenden für die, die in anderen Ländern Zuflucht gefunden haben und schicken Sachspenden bis in die Ukraine hinein.

Die Bürgerinnen und Bürger in der Samtgemeinde Hollenstedt sprechen dem ukrainischen Volk ihre volle Solidarität aus!

Wir stehen zusammen gegen Krieg und Gewalt und für den Frieden!

Ich freue mich sehr, dass die im Samtgemeinderat Hollenstedt vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften, sowie die Kirchengemeinden Hollenstedt und Moisburg, meinen Aufruf zu einer gemeinsamen Mahnwache gegen Krieg und Gewalt und für den Frieden unterstützen.

Wir wollen uns versammeln, um somit unseren Wunsch nach Frieden in der Ukraine ausdrücken. Wir wollen der Opfer gedenken und den Geflüchteten beistehen.

Wir wollen aber auch mit diesem Miteinander ein Zeichen von Hoffnung auf eine bessere Zukunft setzen.

Die Mahnwache findet am Freitag, den 18. März 2022 um 17.00 Uhr in der Straße „Am Markt“, vor dem Eingangstor der St. Andreaskirche, in Hollenstedt statt.

**Im Anschluss an die Mahnwache lädt die St.-Andreas-Kirchengemeinde um 18.00 Uhr zu einem Gebet für den Frieden in die Kirche Hollenstedt ein.
(3G-Regelung, FFP2-Maske und Impfnachweise)**

Herzlichst Ihr Samtgemeindebürgermeister
Heiner Albers